Verbandsgeflüster

Newsletter des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck

Jahrgang 2025 Nr. 2

150 Jahre für die Feuerwehren
Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck feiert Geburtstag

Willingen. Wer hätte vor 150 Jahren bei der Gründung gedacht, dass der Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck in seinen anderthalbjahrhunderten zwei Weltkriege, den kalten Krieg, unzählige Katastrophen und noch viel mehr Einsätze erlebt. Hat doch alles damals in Hanau, ge-



Gespräche standen im Mittelpunkt beim Festakt

nau in Hanau, einem Teil von Hessen der schon lange nicht mehr zum Regierungsbezirk Kassel gehört, angefangen. In einer Zeit wo die Feuerwehrtechnik noch in den Kinderschuhen steckte und man sich um die Armstellung der Feuerwehrleute (damals übrigens Männer) machte, wie Vorsitzender Gerhard Biederbick in seiner Ansprache zum Festakt aus einem alten Brief zitier-



Empfang mit Feuerzangenbowle



te. Nicht nur die Technik und die Gefahren haben sich in den letzten 150 Jahren rasant verändert, fahren die Feuerwehren nun mit modernen Löschfahrzeugen und nicht mehr mit dem Pferdewagen oder gar der Handspritze. Auch ist die moderne Feuerwehr nicht mehr nur eine Männerdomäne. Was aber die Zeiten überdauert hat, ist der Bezirksfeuerwehrverband, zwar hat dieser mehrfach den Namen gewechselt, aber das Ziel als Gewissen und starker Partner für die Feuerwehren im Regierungsbezirk da zu sein, ist gleichgeblieben. Aus diesem Grund hatte der Bezirksfeuerwehrverband im November zu einem Festakt ins Upland, nach Willingen, in die Visa à Vis's Hütte eingeladen. Gerhard Biederbick konnte neben den Vorsitzenden und Delegierten der Kreisfeuerwehrverbände als Vertreter der Landesregierung den Staatsminister Armin Schwarz sowie zahlreiche weitere Ehrengäste auf eine besondere Art begrüßen. Jeder der Anwesenden bekam durch den Vorsitzenden Gerhard Biederbick eine kleine Aufgabe mit auf den Weg, um die Belange der Feuerwehren nach vorne zu bringen. Staatsminister Armin Schwarz überbrachte die Grüße der Landesregierung und machte deutlich, dass ohne starkes Ehrenamt, besonders im Brandschutz, unsere Gesellschaft nicht funktioniert. Diesen Worten schloss sich das Mitglied des Bundestages Jan-Wilhelm Pohlmann, auch im Namen der Landtagsabgeordneten Christoph Sippel und Hans Christian Gött-





licher, an. Dass der Regierungsbezirk Kassel und das Verbandsgebiet des Bezirksfeuerwehrverbandes deckungsgleich ist, ist nicht nur eine Besonderheit, sondern auch ein Glücksfall. So hat der Bezirksfeuerwehrverband nur einen Ansprechpartner, was die anderen Verbände zum Teil etwas neidisch macht, dies unterstrich auch Regierungspräsi-



dent Mark Weinmeister. Der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, Norbert Fischer, dankte dem Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck als starken und verlässlichen Partner und überreichte als Geschenk eine Plakette.



14.000 € als Unterstützung für die Hessische Feuerwehrstiftung

Zu einem Geburtstag gehören bekanntlich auch Geschenke und hier hatte sich der Bezirksfeuerwehrverband, wie bei runden Geburtstagen üblich, Geldzuwendungen gewünscht. Alle Ehrengäste und Mitgliedsverbände kamen dieser Bitte gerne nach, da die Summe als Zustiftung an die Hessische Feuerwehrstiftung gehen sollte. Aber nicht nur die Gäste und Verbände haben sich beteiligt, sondern auch alle Sparkassen des Verbandsbereiches haben auf Initiative von Michael von Bredow, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Schwalm-Eder und stellv. Kreisbrandinspektor im Schwalm-Eder-Kreis, zusammengelegt. Insgesamt 10.000 € übergab Michael von Bredow stellvertretend an Gerhard Biederbick. Zusammen mit den anderen Zuwendungen konnte eine Summe von 14.000 € an die Hessische Feuerwehrstiftung übergeben werden.



von links: Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Schwalm-Eder und stellv. Kreisbrandinspektor im Schwalm-Eder-Kreis Michael von Bredow übergab die Spende der NordOsthessischen Sparkassen an den Vorsitzenden des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck



14.000 € als Zustiftung für die Hessische Feuerwehrstiftung, von links Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Norbert Fischer, Staatsminister Armin Schwarz, Regierungspräsident Mark Weinmeister, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Schwalm-Eder Michael von Bredow und der Vorsitzende des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck Gerhard Biederbick


© Christian Rinnert

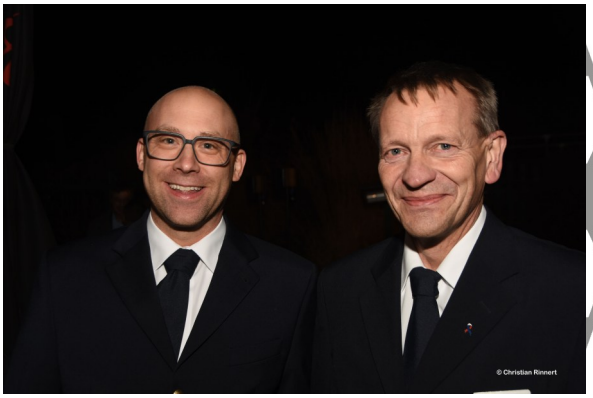

© Christian Rinnert


© Christian Rinnert


© Christian Rinnert


© Christian Rinnert







Führungskräfte bildeten sich fort



Dem Festakt vorangegangen war die jährliche Führungskräftetagung des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck. Seit über 30 Jahren treffen sich die Führungskräfte der NordOsthessischen Verbände nun schon in Willingen, um sich auszutauschen. Neben den Informationen aus dem Bereichen Landesfeuerwehrschule und Regierungspräsidium standen ein Bericht der Einsatzkräfte auf dem Programm, die im Sommer in Südfrankreich im Waldbrandeinsatz waren. Niko Bernhardt von der SV Kommunal informierte über die neusten Fördermöglichkeiten und die Angebote



der SV Kommunal. Andreas Güttler hatte zudem eine Spende der SV Kommunal im Gepäck. Für die Unfallkasse Hessen berichtete Guido Pinz ebenfalls über aktuelle Themen und die Verbände bekamen Informationen von Rainer Liberty, wie Florix bei den Verbänden und Vereinen eingesetzt werden kann. Markus Niewelt nahm die Anwesenden mit ins Steuerrecht und referierte über den Einsatz der eRechnung. (zcr)



Termin Führungskräfteseminar 2026

13. - 15. November 2026



Der Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck wünscht Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.